

## Guten Tag, Warburg

In der Schule wird gefragt, wie man sich die Weihnachtsgeschichte mit Maria, Josef und dem Kind in der Krippe in der heutigen Zeit vorstellen müsste. Ist doch ganz einfach, sagt Thomas: Junges Paar versteckt Säugling

in einem Stall. Mann aus Nazareth leugnet Vaterschaft. Die Mutter besteht auf ihre Jungfräulichkeit. Maria und Josef werden verhaftet, und das Kind dem Jugendamt übergeben.“ Hört sich gar nicht mal unrealistisch an. **Wilhelmine**

### Zwei Menschen bei Unfall schwer verletzt

■ **Höxter (nw).** Auf der Bundesstraße 64 in Höhe der Tonenburg bei Höxter kam es am Freitagabend zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Die 57-jährige Fahrerin eines Nissan war nach Polizeiangaben aus Richtung Holzminen kommend nach links zur Tonenburg abgebogen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden Audi eines 21-Jährigen. Die Nissanfahrerin und die 19-jährige Beifahrerin im Audi wurden mit schweren Verletzungen in das Höxteraner Krankenhaus gebracht. Die Polizei schätzt den entstandenen Sachschaden auf 15.000 Euro.

### Alkoholisiert Verkehrsschild gerammt

■ **Höxter (nw).** Alkohol am Steuer könnte die Ursache für einen Verkehrsunfall am Samstagabend an der Einmündung Entlastungsstraße/Im Flor gewesen sein. Der 23-jährige Fahrer eines Chevrolet war beim Linksabbiegen in Richtung Schulzentrum von der Fahrbahn abgekommen und hatte ein Verkehrszeichen beschädigt, berichtete die Polizei. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten Alkoholgeruch bei dem jungen Mann fest. Sie ließen eine Blutprobe entnehmen und stellten den Führerschein sicher. Der Schaden beläuft sich auf etwa 900 Euro.

### Verkohlte Puffer lösen Feuerwehreinsatz aus

■ **Höxter (mbr).** Starke Rauchentwicklung aus einem Wohnhaus in der Wegetalstraße in Höxter rief gestern Mittag die Höxteraner Feuerwehr auf den Plan. Vorsorglich bereiteten die Einsatzkräfte des Löschzuges einen Löschangriff in der mit alten Häusern eng bebauten Straße vor. Dann kam die Entwarnung: Ursache für die Rauchentwicklung waren angebrannte Kartoffelpuffer auf dem Herd. Die Feuerwehr brauchte nicht mehr eingzugreifen.

### Rentenberatung bei der Barmer

■ **Höxter (nw).** Die nächste Rentenberatung bei der Barmer Ersatzkasse, Am Markt 6, in Höxter findet am Donnerstag, 17. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr statt. Anmeldungen werden unter Tel. (0800) 33 20 60 81 62 50 entgegengenommen.

### DAS WÜNSCH' ICH MIR ZUM FEST



»Ich wünsche mir, dass alle Menschen ein schönes Weihnachtsfest haben. Weihnachten ist ein Fest der Gemeinschaft, das nur schön ist, wenn alle sich freuen können. Für mich selbst wünsche ich mir ein Lego-Schneemobil, weil ich gerne Sachen baue. Genug Musik für meinen Kopfhörer habe ich schon.«  
**Jeremy (11) aus Warburg**

### Personen bleiben unverletzt



■ **Warburg (NW/man).** Am Freitagmorgen kam es gegen 11 Uhr auf der Straße nach Dössel zu einem Zusammenstoß von zwei Autos. Ein Verkehrsteilnehmer hatte mit seinen Pkw beim Einbiegen von der Anton-Böhlen-Straße auf

die Landstraße die Fahrerin eines Mercedes Kombi übersehen. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Die Fahrzeugführer seien unverletzt geblieben, teilte die Polizei mit **FOTO: LUDWIG**



Gehört zum Altstadtmarkt unbedingt dazu: Die Warburger freikirchliche Christengemeinde mit Pastor Andreas Petker (rechts mit Hut) lädt jedes Jahr zum urigen Stockbrotbacken über einem offenen Feuer ein. **FOTOS: BURKHARD BATTRAN**

## Tolle Atmosphäre in der Altstadt

**Adventszeit:** Benefiz statt Kommerz. Der alternative Weihnachtsmarkt auf dem Altstadtmarktplatz ist seit 22 Jahren ein Publikumsmagnet

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Warburg.** Es ist ein etwas anderer Weihnachtsmarkt. Der alternativ-ökologisch angehauchte Altstadt-Weihnachtsmarkt war am Wochenende wieder einmal der große Besuchermagnet der Hansestadt. 35 Besucher zeigten im malerischen Ambiente des Altstadtmarkts ein interessantes Warenangebot abseits von Industrie und Massenzweckhandel.

„Neben bewährten Angeboten haben wir in diesem Jahr auch etwa ein halbes Dutzend neue Aussteller gewinnen können“, sagt Organisatorin Hilla Zavelberg-Simon vom Veranstalterverein „Alle Jahre wieder“. Bereits zum 22. Mal fand der beliebte Weihnachtsmarkt in diesem Jahr statt. „Inzwischen kann ich mir für den dritten Advent gar nichts anderes mehr vorstellen“, sagt Zavelberg-Simon.

Das geht vielen Besuchern genauso. „Bisher war ich immer nur Besucherin und ich freue mich, dass es geklappt hat und ich erstmals auch als Anbieterin dabei sein kann“, sagt Miriam Emme (34) vom Warburger Pappelhof. Auf ihrem Stand präsentierte Emme Kräuterprodukte aus biologischem Anbau. „Wir prüfen das vorher sehr genau, ob ein Anbieter auf diesen Markt passt“, betont Zavelberg-Simon. Passend fand der Alle-Jahre-wieder-Verein auch den von der Caldener Kunsthandwerkerin Lotta Fredin-Neumeyer (60) hergestellten Modeschmuck. „Was ich mache, nennt sich Upcycling. Meinen Schmuck stelle ich aus alten Fahrradschläuchen und anderen Recyclingstoffen her“, erklärt die Kunsthandwerkerin.

Traditionell nehmen auch viele ehrenamtliche Institutionen an dem Markt teil. Erstmals dabei war die Dösseler Flüchtlingsinitiative Café International, die syrische Spezialitäten präsentierte. Voraussichtlich zum letzten Mal



Zum letzten Mal dabei: Schülerin Jasmin (14) am Stand der Eisenhoit-Förderschule. Alle Produkte haben die Schüler selbst hergestellt.



Spezialitäten aus Krisenländern: Die Flüchtlingsinitiative Café International mit (v. l.) Rita Schmöle, Merfat Ossman, Simone Wiemers, Esvaa Adnan, Ammar Khail und Ahmad Bandagi.

hat die Eisenhoit-Förderschule teilgenommen. Das ganze Jahr über haben die 65 Schülerinnen und Schüler gewerkelt, um ihr vielfältiges Angebot herzustellen. „Unsere Schule wird 2017 aufgelöst und da wir nur alle zwei Jahre beim Markt mitmachen, wird es nicht mehr für eine weitere Teilnahme reichen“, erläutert Klassenlehrer Christian Böhle. Damit der Markt über-

haupt stattfinden kann, braucht es viele ehrenamtliche Helfer. „Beim Auf- und Abbau bekommen wir Unterstützung von der Feuerwehr aus Großeneder, die machen das ganz prima, aber auf dem Markt sind wir mit rund 20 Helfern im Einsatz“, sagt Zavelberg-Simon. Der Erlös aus Glühwein- und Würstchenverkauf wird für einen guten Zweck gespendet. Zavelberg-

Simon: „Wir warten immer erstmal ab, was wir einnehmen und dann beraten wir uns, wie wir die Erlöse verteilen.“

3.000 Euro hatte der Alle-Jahre-wieder-Verein im letzten Jahr eingenommen. Mit dem Geld wurde insbesondere auch die ehrenamtliche Flüchtlingsinitiative Café International der Dösseler Einrichtung unterstützt.



»Es gibt viele unterschiedliche Handwerkskünste zu sehen.«

**Miriam Emme (34), Warburg**



»Hier fühlt man sich sofort heimisch, das gefällt mir gut.«

**Lotta Fredin-Neumeyer (60), Calden**



»Das ist hier genau mein Klientel. Da fühle ich mich richtig wohl.«

**Petra Kaiser (47), Paderborn**



■ Geblitzt wird an diesem Montag unter anderem auf der Elmarstraße in Bad Driburg und auf der Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße in Nieheim. Zudem muss in allen Kommunen des Kreises mit Tempokontrollen gerechnet werden.